

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950451
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Körnerweg 4
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kötzschenbroda * 2713a

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; Dreifamilienhaus mit steilem Walmdach, Putzbau, Fenster mit Klappläden, nach Süden ein zweigeschossiger Ständerker mit Fensterbändern, auf der Rückseite ein vorgezogenes Treppenhaus mit Pergola, Türrahmung in Klinker, im traditionalistischen Stil der Zeit, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

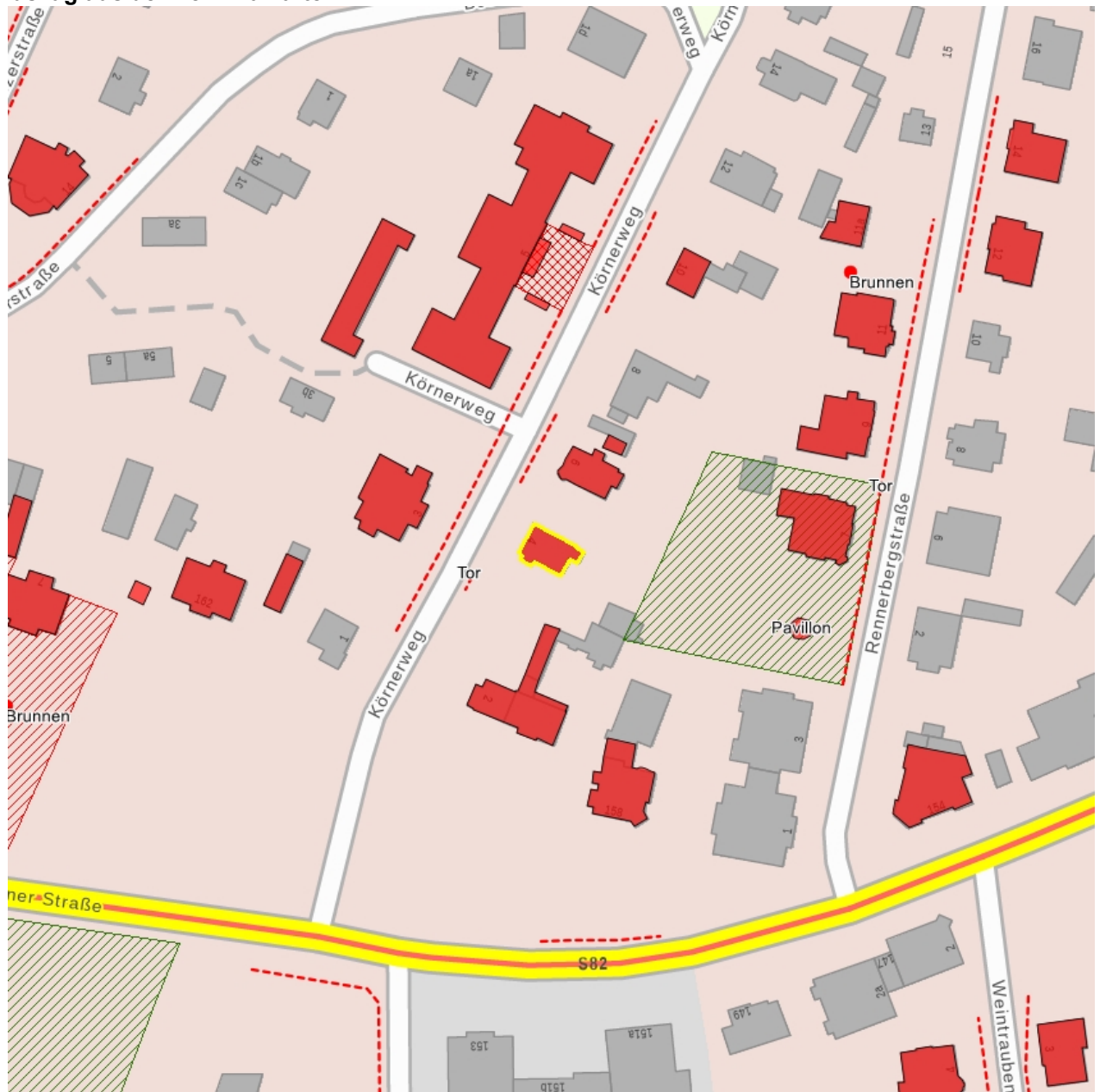
Dreifamilienwohnhaus mit steilem Walmdach und Walmgauen. In der Hauptansicht, nach Süden, ein zweigeschossiger Ständerker mit Fensterbändern. Auf der Rückseite ein vorgezogenes Treppenhaus mit Pergola, auf der straßenabgewandten Schmalseite eine zweigeschossige Holzveranda zum Garten. Ein einfacher Putzbau, der Sockel sowie einige Fenstereinfassungen und die Türrahmung in Klinker, die Fenster sonst mit Klappläden, ein Ziegeldach.

Errichtet für den Gastwirt Emil Mädler, Pirna, nach Entwurf von Architekt Martin Smettan. Der Bauantrag am 12. Mai 1936, die Baugenehmigung am 12. Juni, am 8. Dez. 1936 die Bitte um Ingebrauchsgenehmigung.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

<b>Datierung</b>	1936 (Wohnhaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

